

3. Spieltag 1. FC Ranch Plauen - SG Jöbnitz

Aktualisiert Montag, 17. September 2012 um 20:25 Uhr

15.09.12 1. FC Ranch Plauen : SG Jöbnitz 1:7 (0:2)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Dietrich, Pfingst - Keller M., Wickel, Grobitzsch (14. Schneider), Polster - Gebauer - Ulbricht (77. Vitovec), Keller St. (87. Rössel)

Tore: 0:1 Grobitzsch (3.), 0:2 Ulbricht (11.), 0:3 Gebauer (58.), 0:4 Schneider (65.), 0:5 Baumbach (70., ET), 0:6 Polster (75.), 1:6 Bauer (82., FE), 1:7 Gebauer (85.)

SR: F. Bienefeld

SG Jöbnitz feiert erneut Kantersieg.

Die SG Jöbnitz bescherte am Samstag in Neundorf dem 1. FC Ranch Plauen wie in der Vorsaison eine derbe Klatsche und stand erstmals seit 2 Jahren im Punktspielbetrieb - zumindest für eine Nacht (Bobenneukirchen gewann ebenfalls hoch) - wieder auf dem 1. Platz in der Tabelle. Allerdings eröffnete sich der Torreigen erst in HZ 2. In Halbzeit 1 tat man sich gegen gut spielende Rancher schwer, ging aber relativ früh in Führung, von der sich Ranch nicht mehr erholte.

Die SGJ begann mit der gleichen Aufstellung wie zuletzt gegen Lok und spielte zunächst auf Konter. Ranch bestimmte die Partie, Jöbnitz hatte Probleme beim Spielaufbau. Stellenweise wurde zu hastig nach vorne gespielt. Bereits in Minute 3 bekam die SGJ einen Freistoß aus halb linker Position, 20m vor dem Tor. Grobitzsch lief an und versenkte die Kugel durch die sich öffnende Mauer zum 0:1. Als sich Ulbricht 8 Minuten später den Ball an der Mittellinie erkämpfte, nutzte er seine Schnelligkeit und lief der Ranch Defensive mit der Kugel davon allein aufs Tor. Torhüter Sadzewicz ließ er keine Chance: 0:2. So langsam wurden Erinnerungen wach an die vergangene Saison. Da stand es nach 13 Minuten bereits 0:3. Ranch ließ sich jedoch nicht beirren und spielte weiter nach vorn. Jöbnitz agierte weiter defensiv, nach 20 Minuten wurde die SGJ Abwehr etwas sicherer. Die Angriffsbemühungen nach vorn ließen jedoch etwas nach. Dies sollte sich in HZ 2 aber ändern.

Ranch war meist mit seinen weiten Einwüfren in den 16er und dem kopfballstarken Wülfert gefährlich. Dadurch gelang auch ein Tor, dies wurde aber aberkannt, da Feustel im 5er behindert wurde. Einziger Wehrmutstropfen in Halbzeit 1 war die Verletzung von Grobitzsch. Er musste nach einem Foul nach einer Viertel Stunde verletzungsbedingt den Platz verlassen. Für ihn kam Schneider.

Halbzeit 2 begann temporeich. Zunächst forderten die Rancher einen Elfmeter im SGJ Strafraum. Doch SR Bienefeld entschied sich zurecht dagegen. Im Gegenzug hatte Keller St. die Riesenchance zum 0:3, Sadzewicz vereitelte jedoch den Schuss ins lange Eck mit letzter Kraft. Von nun spielte nur noch die SG Jöbnitz. Mit stellenweise schönen Spielzügen hebelte man die FCR Abwehr aus. Defensiv ließ man kaum noch Tochancen für den Gastgeber zu. Nach einer Passkombination zwischen Keller St., Gebauer und Ulbricht schließt dieser ab, findet aber seinen Meister im starken Sadzewicz. Der schönste Spielzug der Partie war vielleicht der in Minute 58 zum 0:3. Der Ball lief schön durchs Mittelfeld, dann passte Pfingst in die Tiefe auf Polster, der in die Mitte auf Gebauer reinlegte. Dessen Abnahme landete im linken Dreieck. Von nun an fielen die Tore im 5 Minutentakt. Schneider köpfte nach Eckball zum 0:4, der Rancher Baumbach versenkte wenig später unfreiwillig Keller St.s Hereingabe, nachdem sich dieser schön außen durchsetzte, zum 0:5. In der 75. Minute nutzte Polster einen Abspielfehler der Rancher aus und krönte seinen Sololauf mit dem 0:6. Den Ehrentreffer erzielte Bauer per Elfmeter in der 82. Minute. Den Ball zum 1:7 brauchte Gebauer am langen Pfosten nur noch einzuschieben, nachdem sich Keller St. erneut nach Pass von Keller M.

3. Spieltag 1. FC Ranch Plauen - SG Jößnitz

Aktualisiert Montag, 17. September 2012 um 20:25 Uhr

außen hervorragend durchsetzte. Weitere gute Torchancen hatten Keller M., Dietrich und Wickel.

Nach 90 Minuten piff der gute, erst 18-jährige! Schiedsrichter Bienefeld ab.

Fazit: Verdienter Sieg gegen zumindest in HZ 1 gute Rancher. Wenn auch in HZ nicht ganz so stark, war man aber vor dem Tor effektiv und ließ hinten wenig zu. Im nächsten Spiel gilt es zuhause gegen Erlbach 3 Punkte einzufahren, dann kann man entspannt zum Toppspiel nach Lauterbach fahren.

Trainer Pierre Lang:

"Ein völlig verdienter Sieg der Mannschaft. Es freut mich zu sehen, wie das gesamte Team für und miteinander gekämpft hat und das auch anhand einiger guter Spielzüge versucht wurde, Fußball zu spielen"